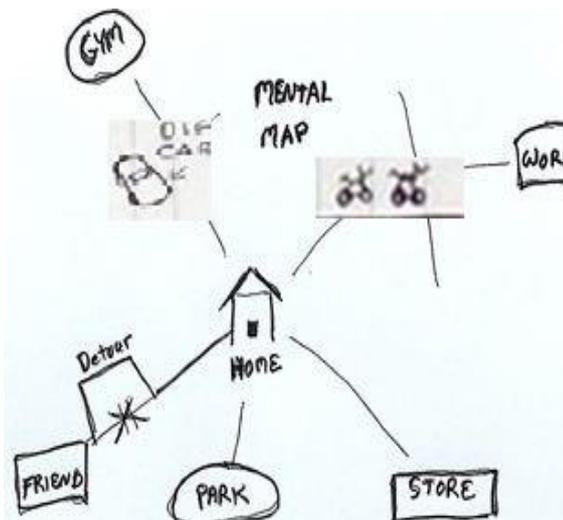


Spielanleitung Perspektive „Gesundheit“



1. **Erstellen Sie**, ausgehend von Ihrem Lebensmittelpunkt, **eine vereinfachte Karte (Mental Map)** Ihrer alltäglichen Zielorte (z.B.: Arbeit, Arzt, Supermarkt, Kino) und zeichnen Sie die damit verbundenen Wege, in Form von Verbindungslinien, ein. **Zeichnen Sie außerdem Wege und Orte ein**, die Ihnen darüber hinaus wichtig sind (z.B. zu Parks, Sport- und Freizeiteinrichtungen, wie Bibliothek). An den Verbindungslinien **benennen Sie Ihre bevorzugte Fortbewegungsart bzw. Ihr bevorzugtes Verkehrsmittel** (zu Fuß, Fahrrad, Auto, Motorrad, Bus, U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn etc.).

(5 Minuten)



2. **Stellen Sie sich nun Folgendes vor:**

Sie sind gesundheitlich begründet in der Bewegungsfähigkeit eingeschränkt.

- Was ändert sich in dem Mobilitätsalltag?
- Was würde für Sie schwieriger werden?
- Wo sehen Sie bei den von Ihnen benannten Wegen **Herausforderungen oder Barrieren?**

Schreiben Sie die Antworten mit dem **roten Stift** neben die Verbindungslinien.

(5 Minuten)

3. **Stellen Sie der Arbeitsgruppe Ihre Mental Map vor.** Berücksichtigen Sie dabei die Perspektive der Bewegungseinschränkung. **Sammeln Sie die Erkenntnisse** und benennen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

(15 Minuten)



4. **Entwickeln Sie Ideen und Maßnahmen**, um die von Ihnen benannten Barrieren bzw. Hemmnissen zu beseitigen. Schreiben Sie diese mit dem **grünen Stift** neben die Verbindungslinien.

(5 Minuten)

5. Stellen Sie der Gruppe Ihre Ideen vor und **diskutieren Sie** die Erkenntnisse.

(15 Minuten)

6. **Beziehen Sie abschließend** die Aspekte Umwelt und Armut in die Diskussion ein.

- Welche Auswirkungen hätten Ihre Ideen und Maßnahmen auf diese beiden Felder?

(15 Minuten)